



ANTRAG
an das Wirtschaftsparlament
der Wirtschaftskammer Österreich
am 27.06.2024

Zu Punkt **7.23**
der Tagesordnung des
Wirtschaftsparlamentes vom
27.6.2024

Wien, 05.06.2024

Mehr Transparenz für die Wirtschaftskammer-Wahlen

Die derzeitige Praxis der Wirtschaftskammer-Wahlen mit indirekter Wahl und nachträglicher Mandatzurechnung wirft Schatten auf die Transparenz und Fairness des Wahlprozesses. Wähler:innen tapen im Dunkeln, wenn es um die Auswirkungen ihrer Stimme geht, da Mandate nachträglich zwischen verschiedenen Listen umverteilt werden können. Diese Intransparenz führt zu Unverständnis, Frustration und einem schwindenden Vertrauen in die demokratischen Strukturen der Wirtschaftskammer. Außerdem kann die nachträgliche Verschiebung von Mandaten zu einer ungewollten Vertretung von Interessen führen, die nicht den ursprünglichen Absichten der Wähler:innen entsprechen. Ohne klare und vollständige Informationen über die Mandatzurechnung ist es für Wählerinnen und Wähler unmöglich, fundierte Entscheidungen bei der Stimmabgabe zu treffen. Um diese Missstände zu beseitigen und die Legitimation der Wirtschaftskammer-Wahlen zu stärken, müssen Transparenz und Fairness zur obersten Priorität werden. Zurechnungen von Mandaten und Vereinigungen von wahlwerbenden Gruppen sollten unbedingt vor der Wahl bekannt gegeben werden und auch nach der Wahl als Teil des Wahlergebnisses publiziert werden. Im Sinne der Transparenz ist es außerdem geboten das vorläufige und das endgültige Wahlergebnis in Stimmen und Mandaten für alle Ebenen zu verlautbaren.

Der Sozialdemokratische Wirtschaftsverband stellt daher folgenden Antrag und lädt alle Fraktionen dazu ein, ihn zu unterstützen:

Die Wirtschaftskammer setzt sich bei den zuständigen Stellen dafür ein, dass

- die Bekanntgabe über die Zurechnung von Mandaten oder die Vereinigung von wahlwerbenden Gruppen vor Wahlbeginn und wenn möglich auf dem Stimmzettel erfolgt
- bei gemeinsamen wahlwerbenden Gruppen, muss aus der Bezeichnung der Liste klar hervorgehen, wie sie zustande gekommen sind
- auch nach den Wahlen Mandatzurechnungen von allen Kammern als Teil des Wahlergebnisses detailliert publiziert werden
- die zwingende Verlautbarung eines vorläufigen und des endgültigen Wahlergebnisses in Stimmen und Mandaten für alle Ebenen umgesetzt wird

KommR Thomas Schaden
Mitglied des Wirtschaftsparlamentes
der Wirtschaftskammer Österreich

Abg.z.NR Dr. Christoph Matznetter

Vizepräsident der Wirtschaftskammer Österreich

Mitglied des Wirtschaftsparlamentes
der Wirtschaftskammer Österreich